



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den **Dachauer Nachrichten**

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 171 vom 27. Juli 2017

MARKTFEST

Ehrung der Fußballer



Viel Applaus bekamen die beiden erfolgreichen Fußballmannschaften innerhalb der Marktgemeinde, die im Rahmen des Marktfestes zu einer besonderen Ehrung von Bürgermeister Anton Kerle auf die Bühne gerufen wurden.

Er gratulierte ganz herzlich dem TSV Altomünster zum Aufstieg in die Kreisklasse und dem FC Pipinsried zum Aufstieg in die höchste Amateurliga, die Regionalliga. Beide Mannschaften hätten Hervorragendes geleistet, so-

das sie nun von Erfolg gekrönt worden seien. Er wünschte ihnen für die kommende Saison weiterhin alles Gute.

Anschließend durften sich alle Spieler, Trainer und Manager der Aufsteiger in das Ehrenbuch der Gemeinde eintragen. Die Mannschaftsführer dankten für diese Ehre und jegliche Unterstützung und wünschten sich von der Bevölkerung, dass sie ihnen weiterhin die Treue halten und bei ihren Spielen dabei sind.



40 Jahre Tradition

Schnell verwandelte sich der Marktplatz in den größten Biergarten weit und breit. Bürgermeister Anton Kerle wurde in der Pfarrkirche von Pater Clemens gehalten. Aber weil sich um die Mittagszeit die Sonne wieder heraus trau-



wünschen. Die Stimmung war super und dazu trug vor allem die Band „Scharivari Sextett plus“ ein kräftiges Stück bei. Sonst brauchte es nicht viel, um die Gemütlichkeit zu genießen: eine gute Maß Bier, und eine deftige Brotzeit aus der Küche von Werner Neumaier, ein umsichtiges Bedienungspersonal und eine nette Tischgesellschaft. Bis Mitternacht ging das Spektakel am Marktplatz und wer dann noch nicht heim gehen wollte, den zog es fast ebenso traditionell in den Innenhof des Maierbräu, denn hier herrschte noch Barbetrieb zu DJ- Musik.

Der Gottesdienst zum Fa-

miliensonntag unter freiem Himmel am Marktplatz fiel buchstäblich ins Wasser und wurde in der Pfarrkirche von Pater Clemens gehalten. Aber weil sich um die Mittagszeit die Sonne wieder heraus trau-

gene Darbietung durften die Besucher von den Eisenhofer Schuhplattlern miterleben. Die zehn Burschen waren zwar nicht gerade vorsichtig, aber ihre Stampfer und Plattler hielt der Bühnenboden aus. Der Beifall war auch den Bläsern vom Musikverein gewiss, die nicht nur unterhaltende Musik machten, sondern sogar einige Lieder sangen. Wer ein Oldtimerliebhaber war, der sicherte sich um die Mittagszeit einen Platz in der „Lestikurve“, um die rund 80 Oldtimer zu sehen. Auf Hochglanz poliert waren sie vom Münchner Norden her zu „Klassiker meets Klassik“ unterwegs. Viel Spaß hatten auch die Kinder am Stand vom JUZ an der Kirchentreppe, wo ein buntes Kinderprogramm auf sie wartete. Besonders beliebt war natürlich das Schminken oder die Gips-hand, aber es durfte auch gemeinsam gespielt werden.



Nächste Ausgabe

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist am Freitag, 8. September 2017 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

Ihre Dachauer Nachrichten



www.dachauer-nachrichten.de



85253 Großberghofen
Dachauer Straße 13

Tel. 08138-96 87
www.autohaus-unsinn.de

MVV-APP auf Handy

Mit der MVV-App passt alles in die Hosentasche. Die beliebte App des MVV macht Sie mit Ihrem Smartphone unbeschwert mobil. Erhältlich ist sie kostenlos für Android, iOS und Windows Phone.

Lassen Sie sich überraschen, was die App alles bietet: Verbindungsauskunft: Sie erhalten die schnellste Fahrt von A nach B, im gesamten Netz des MVV. Fußwege von und zur Haltestelle werden ebenfalls dargestellt.

Praktisch: Das erforderliche HandyTicket wird mit angezeigt.

Abfahrten: Sie erhalten alle Abfahrten für jede Haltestelle, für viele Verkehrsmittel sogar mit der aktuellen Betriebslage.

Fahrplanänderungen: Sie erhalten Infos zu allen Fahrplanänderungen wegen Baustellen oder Veranstaltungen, für alle MVV-Verkehrsmittel:

S-Bahn, U-Bahn, Regionalzug, Bus und Tram. Für die S-Bahn auch aktuelle Störungsmeldungen. Karten und Netzpläne: Neben einer interaktiven Karte, auf der Sie Orientierungshilfen, Haltestellen und wichtige Punkte finden bietet Ihnen die MVV-App verschiedene Netz- und Tarifpläne. Mit dabei ist auch der beliebte Netzplan mit allen S- und U-Bahn-Linien.

Der MVV-Staumelder: Fahrgäste können selber aktiv werden und Verspätungen von Bussen und Bahnen melden. Damit kann jeder mithelfen, die Fahrplanauskunft noch aktueller zu machen. Ticketkauf: Sie können ausgewählte MVV-HandyTickets online erwerben. Hierzu genügt eine einfache Registrierung. Und schon können Sie alle Ticketautomaten links liegen lassen.

Weitere Infos finden Sie unter www.mvv-muenchen.de

Borkenkäfer-Gefahr

Borkenkäfer sind das Leid eines jeden Waldbesitzers. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben uns immer wieder bestätigt:

Vor allem dort wo im Frühjahr der Erstbefall mit Borkenkäfer nicht rechtzeitig und konsequent bekämpft wurde, konnte er sich oft dramatisch über alle Besitzgrenzen hinweg ausbreiten.

Jeder Waldbesitzer ist daher gesetzlich zur Borkenkäferbekämpfung verpflichtet. Das Forstamt kann gegebenenfalls auch eine kostenpflichtige Bekämpfung anordnen und durchführen lassen.

Soweit sollten wir es aber nicht kommen lassen, weil bis dahin oft viele Käfer wieder ausgeflogen sind. Braunes Bohrmehl an Rindenschuppen von Fichten weist darauf hin, dass sich Buchdrucker in die Rinde eingebohrt haben.

Das frisch ausgeworfene Bohrmehl ist jetzt am einfachsten zu finden. Es zeigt Käferbefall an, bevor die Krone dürr wird und weitere Bäume befallen wurden.

Bleiben Sie daher aufmerksam, kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Fichten. Weisen Sie bei Bedarf auch Ihre Waldnachbarn auf Befall und notwendige Bekämpfungsmaßnahmen hin.

Nutzen Sie die Unterstützung Ihrer WBV für eine rechtzeitige Aufarbeitung und Abtransport von Käferholz.

Weitere Informationen rund um den Borkenkäfer sowie eine Risikogebietskarte zur aktuellen Borkenkäfersituation in Bayern gibt es unter www.borkenkaefer.org.

Bei Fragen stehen Ihnen die für Ihre Gemeinde zuständigen Beratungsförster Lisa Schubert (0172/8212114) oder Franz Knierer (0179/4584975) kostenfrei zur Verfügung.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Ehejubiläen

- Rieber Armin und Doremaria, 50 Jahre;
- Steiner Leonhard und Anna, 50 Jahre;
- Forberger Franz und Irmgard, 50 Jahre;
- Zenker Helmut und Ulrike, 50 Jahre;
- Goldstein Richard und Hildegard, 50 Jahre;

Geburten

Franke Josef;
Kozlowski Igor;
Schleebaum Winnifred Mar-

len;
Reiner Ferdinand;
Boontamtunniroad Pantawan;
Worms Elina;
Riahi Amina;
Schmidt Leonard Matino;
Sisman Nehir Lina;
Moldenhauer Elias;
Gneißl Matteo;

Sterbefälle

Idecke Rainer;
Stegmair Michael;
Grepel Heinrich;
Huber Ernst;
Hörmann Elisabeth;

Wolf Elisabeth;
Diwischovsky Katharina;
Kandler Josef;
Tyroller Jakob;

Geburtstage

■ 70. Geburtstag
Bader Anton;
Schneider Werner;
Schneller Rudolf;
Kraus Johann;
Schury Konrad;
Bleicher Albert;
Gneißl Friedrich;
Lipshits Ludmila;
Goth Brigitte;
Atzler Adelheid;
Hagl Kreszenz;
Wagner Gertraud;

■ 75. Geburtstag
Lechenbauer Rosa;
Glas Franz;
Thein Gundula;
Wohlmann Gertraude;
Keller Rosina;
Ceylan Mehmet;
Hörmann Konrad;
Maurer Johann;
Müller Rosa;
Schall Manfred;
Obeser Johann;
Wagner Johann;

■ 80. Geburtstag
Stadler Hannelore;
Landmann Elisabeth;
Mayr Anna;
Höß Sebastian;
Heß Anna;
Geil Josef;
Braun Julianna;
Horvat Amalija;
Plöckl Maria;

■ 85. Geburtstag
Edigna Albert;
Herold Lothar;
Schleipfer Paulus;

■ 90. Geburtstag
Hättich Heinrich;
Ostermeier Katharina;
Geil Walburga;

■ 95. Geburtstag
Reiter Paul;

Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

- Franke Herbert und Yaemprakhon Wallapa, beide wohnhaft in Altomünster
- Sahin Koray, wohnhaft in Altomünster und Keskin Kübra, wohnhaft in München
- Gschwendtner Johann und Oswald Brigitte, beide wohnhaft in Kiemertshofen
- Kloos Richard und Schneider Barbara, beide wohnhaft in Pipinsried
- Schmid Georg und Kronmaier Sabine, beide wohnhaft in Altomünster
- Kröniger Florian und Müller Stefanie, beide wohnhaft in Altomünster

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!

Impressum

Impressum Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2,
85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Anton Kerle
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster
Layout/red. Betreuung:
Siglinda Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 73, gültig seit 1.10.2016.
Druck: Druckhaus Dessauer
Straße

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

28. September 2017

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 14. September 2017

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren?
Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer

☎ 08131/563-25 ☎ 08131/563-49

@ stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Erfolgsmodell Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Altomünster wurde 2010 vom Gemeinderat ins Leben gerufen. Sie läuft unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau.

Mittlerweile sind in fast allen Gemeinden unseres Landkreises solche Stiftungen entstanden. Unsere Bürgerstiftung schüttete seit 2011 sage und schreibe 23.358 Euro aus. Empfänger waren vierzehn Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich für Soziales, Kulturelles und Sportliches engagieren.

Zu nennen wären das BRK, der Museumsverein, die Nachbarschaftshilfe, der Helferkreis Asyl, die evangelische Kirchengemeinde, zwei Schützenvereine, die Schülerbetreuung und die VHS. Alle eint der Wille, in der Ge-

meinde Gutes zu tun.

Gefördert wurden aber auch Initiativen wie der jährliche Musikworkshop, die Restaurierung von Gedenktafeln an der Loretokapelle (Alter Friedhof) oder Schulmahlzeiten.

Wie finanziert sich die Stiftung?

Es gibt ein angelegtes Grundkapital von 100.000 Euro, je zur Hälfte finanziert von der Gemeinde und der Sparkasse Dachau.

Trotzdem ist die Bürgerstiftung auf Spenden, Zustiftungen oder auch letztwillige Verfügungen angewiesen. Dass die derzeitige Niedrigzinspolitik dem Stiftungsauftrag nichts Gutes tut, ist für alle nachvollziehbar. Auf Wunsch werden alle Zuwendungen anonym behandelt. Als Spende gilt ein Betrag bis zu einer Höhe von 500 Euro.

Dieser wird normalerweise unmittelbar ausgeschüttet. Darüber hinausgehende Summen fließen grundsätzlich als Zustiftungen dem Stiftungsvermögen zu, das kontinuierlich wachsen soll. Alle Zuwendungen können auch steuerlich geltend gemacht werden.

Wer sich unverbindlich informieren will, kann sich vertrauensvoll an den 1. Bürgermeister oder an den Gebietsdirektor der Sparkasse in Altomünster wenden. Spenden und Zustiftungen können auf das Konto der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau IBAN DE60700515400280191982 bei der Sparkasse Dachau mit dem Verwendungszweck „Bürgerstiftung Altomünster Spende oder Zustiftung“ überwiesen werden.

Tumorpatienten

Die Diagnose Krebs ändert unser Leben und das unserer Angehörigen schlagartig.

Wir haben zwar Ärzte, Operations- und Therapiemöglichkeiten, aber wie man mit der Angst umgeht, wie mit den Möglichkeiten und Nebenwirkungen der Therapie, da ist man sehr auf sich selbst angewiesen.



Auf Grund meiner eigenen Erfahrungen nach meiner Diagnose Brustkrebs vor zwei Jahren habe ich beschlossen, zusammen mit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. in München eine Selbsthilfegruppe für Tumorpatienten und deren Angehörige zu gründen. Wir Betroffene untereinander verstehen, was in uns vorgeht, wir können von den Erfahrungen der anderen nur profitieren. Dazu dient der Austausch in einer Selbsthilfegruppe und ich freue mich sehr, am Mittwoch, den 20. September 2017 mein erstes Gruppentreffen abhalten zu können.

Die Treffen finden einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch im Monat statt. Nach Absprache in der Grup-

pe können auch Vorträge zu diversen Themen organisiert werden. Auch Angehörige sind jederzeit herzlich willkommen. Selbstverständlich sind alle unsere Gespräche vertraulich.

Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe Altomünster ist am Mittwoch, 20. September 2017 um 17 Uhr im Vortragsraum in der Raiffeisenbank Altomünster, Bahnhofstraße 15 (Eingang auf der Rückseite).

Alle weiteren Treffen im Raum 1 (1. Stock) der vhs Altomünster, Eingang Jörgerring. Anmeldungen bitte bei Evi Riener unter 0160 525 1998 oder riener2013@aol.de

Pfingstmarkt

Der Jahrmarkt am Pfingstmontag in Altomünster ist immer wieder ein besonderer Anziehungspunkt.

Heuer war auch das Wetter ideal, sodass die vielen Besucher aus nah und fern in aller Ruhe durch den Markt gehen konnten.

An den Marktständen wurde geschaut und gekauft, denn die Auswahl war wieder sehr groß.

Bis hinunter zum Bahnhof reihten sich die Standerleute und boten ihre Waren feil. Dabei war es egal, ob es Be-

kleidungsstücke, Lederwaren oder Haushaltsartikel waren. Sehr gefragt waren auch das Obst, der Käse, die Süßigkeiten oder die Gewürze und Grillwaren.

Die Tische und Bänke am Parkplatz waren schnell gefüllt, denn kaum einer konnte dem Duft der Grillhendl oder der Schweinshaxn widerstehen, der einem da entgegen strömte.

Viel Applaus bekamen die Pipinsrieder Musikanten für ihr Standkonzert, das für die musikalische Note sorgte. Marktmeister Schorsch Hu-

ber freute es besonders, dass wieder alles so klappte und viele Besucher gekommen waren.

Er konnte an dem Tag auf seine 15 jährige „Amtszeit“ zurückblicken und tat dies auch mit seinen beiden langjährigen Fieranten, dem Hostenträgermacher Stefan Leitner und Süßigkeitenhändler Mario Agtsch, die ihm von Anfang an treu sind.

Auch am Flohmarkt in der Nerbstraße und in der Friedhofsstraße war viel los und so Manches fand einen neuen Besitzer.



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de

ALTO MÜNSTER
Schlüssel fertiges Bauen

- Planungsbüro
- Schlüssel fertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

www.gailer.de

UM WELT FAKT BAYERN

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (0 82 54) 85 75
Fax (0 82 54) 85 45

Die Komplettlösung für Ihren Garten!

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

- Bepflanzungen aller Art
- Garten-Neuanlagen
- Garten-Umgestaltung
- Mauerbau
- Pflasterbau
- Rasenanlagen
- Terrassenbau aus Holz und Stein
- Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

KINDERHAUS REGENBOGEN

Sommerfest unterm Regenbogen

Das war ein großes „Hallo“ beim Kinderhaus Regenbogen, als am Wochenende Sommerfest gefeiert wurde. Zahlreich waren die Eltern, Omas, Opas und Geschwister gekommen und wurden von den Erzieherinnen herzlich begrüßt.

Dann war die „Bühne“ frei für die vielen Kinder von der Krippe und dem Kindergar-

ten, denn insgesamt hatten sie alle zusammen über zehn verschiedene Länder zu bereisen.

Den Auftakt der Vorführungen durften die Kleinsten machen mit einem Besuch in der Heimat und bodenständischen Liedern und Tänzen. Es machte ihnen gewaltig Spaß und die Gäste geizten auch nicht mit Applaus. Später machten sie zum Beispiel

in Indien Station und es war großartig, wie die Bauchtänzerinnen graziös ihre Hüften schwangen.

Viele weitere Länder wurden bereist, ehe dann endlich zur Kaffee und Brotzeitpause geläutet wurde. Danach konnten sich die Kinder noch mit vielen Spielen beschäftigen, während die Eltern durften derweilen gemütlich rat-



BÜRGERVEREIN THALHAUSEN

Spende für Typisierungsaktion

Ein voller Erfolg war die DKMS Spendenaktion in Wollomoos.

Mit dabei war auch der Bürgerverein Thalhausen. Die Vorstandschaft hat sich was Besonderes überlegt. Die

Idee: für jeden Typisierten Thalhauser Bürger spendet der Verein 50 Euro.

20 Bürger aus dem Altomünsterer Ortsteil fanden sich im Feuerwehrhaus Wollomoos ein und ließen sich

für die DKMS-Spenderdatei registrieren. Somit spendete der Verein 1.000 Euro€ an die DKMS-Organisation. Der 1. Vorstand Florian Graf durfte den Scheck an die Organisatoren übergeben.



KINDERGARTEN DIE KLEINEN STROLCHE

Erste Hilfe-Kurs

Ein tolles Erlebnis organisierte der Elternbeirat Ende April und Anfang Mai unseren Vorschulkindern. Benedikt Jung vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) besuchte die Vorschulkinder im Kindergarten und veranstaltete dort einen Erste-Hilfe-Kurs.

Sehr geschickt erklärte er den Kindern einige Schwerpunkte der Erstversorgung. Dann zeigte er ihnen zusammen mit seinem riesigen Teddybären, wie man einen Verband anlegt. Doch es blieb nicht nur bei der Theorie, denn die Vorschulkinder durften sich auch gegenseitig Verbände anlegen. Das Beste aber war die stabile Seitenla-

ge, die die Kinder in der Praxis erproben durften.

Nach der Veranstaltung teilten die Vorschulkinder dann ihr Wissen fröhlich mit den jüngeren Kindergartenkindern, an denen insbesondere die stabile Seitenlage weiter geübt wurde.

Zwei Wochen später durften die Vorschulkinder bei strahlendem Sonnenschein einen Ausflug zum BRK machen.

Dort zeigte ihnen Benedikt Jung den Rettungswagen (RTW), den Notfallkoffer sowie das Gebäude des BRK. Die Kinder waren begeistert. Die kleinen Strolche danken Benedikt Jung für die gelungenen Veranstaltungen und für sein Engagement.

Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28. September 2017.

Ortsführungen

Auch im August wird wieder eine „offene Ortsführung“ angeboten, bei der alle Bürger des Marktes teilnehmen können.

Die Führung startet um 14:15 Uhr am Bahnhof. Geführt von einem Gästeführer und dauert etwa eine Stunde mit Ende am Markt-

platz. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, lediglich wird ein Unkostenbeitrag von zwei Euro erhoben.

Der Termin ist am Samstag, den 12. August 2017.

Die nächsten offenen Ortsführungen sind dann am 9. September, am 14. Oktober und am 11. November 2017.

Andacht in Maria Stock

Rund 60 Frauen des Kath. Frauenbundes von Altomünster hatten sich nach Maria Stock bei Obermauerbach aufgemacht, um dort gemeinsam mit Pater Michael eine Maiandacht zu halten.

Die Frauen waren fasziniert von der Schönheit der

kleinen Waldkapelle, die im Privatbesitz der Familie Mair aus Obermauerbach ist. Aus vollen Kehlen sangen die Frauen altbekannte Marienlieder und stimmten freudig in die Gebete ein. Zum Abschluss des Abends gab es ein gemütliches Beisammensein beim „Canada“.

LRA Objektversicherung

Ab 01. Juli 2019 wird keine staatliche Sonderfall-Unterstützung für „versicherbare Objekte“ mehr gewährt:

Dies wird über das Landratsamt bekannt gegeben, denn Ende März 2017 hat die Bayerische Staatsregierung mit ihrem Kabinettsbeschluss entschieden, ab dem 1. Juli 2019 Unwetter-Opfern keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, wenn Immo-

lien gegen diese Risiken versicherbar gewesen wären.

Zugleich haben das Bayerische Wirtschaftsministerium, die kommunalen Spitzenverbände, die Kammern der gewerblichen Wirtschaft, die Verbände der privaten Wohnungseigentümer, sowie der Kredit- und Versicherungswirtschaft eine Vereinbarung ausgearbeitet, um die Versicherungsdichte in Bayern signifikant zu erhöhen.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



CSU Altomünster erstmals in Damen Händen

Der CSU-Ortsverband Altomünster schreibt Geschichte. Mit der Wahl von Maria Riedlberger aus Schmarnzell hat erstmals eine Frau das Sagen in der örtlichen CSU.

Sie ist bereits in der zweiten Periode im Altomünsterer Gemeinderat, wirkt schon seit 1996 im Kreistag Dachau mit und hat an der Seite von Josef Mederer auch für die CSU im Bezirkstag kandidiert. Der langjährige Vorsitzende Wolfgang Graf hatte schon zu Beginn der Jahres-

versammlung im Gasthaus Maierbräu verkündet, dass er für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Im Anschluss an die Wahl der Vorsitzenden konnten auch die übrigen Vorstandsposten zügig besetzt werden. So wurden Christian Schweiger, Anton Kerle und Martina Englmann die neuen Stellvertreter. Christoph Heise wurde als Kassier bestätigt, ebenso Schriftführerin Tanja Lademann, die mit Robert Simm eine Unterstützung bekam.

Als neue Beisitzer wurden Christian Heisig, Elisabeth Riedlberger, Wolfgang Grimm, Josef Riedlberger und in Abwesenheit noch Andreas Walter und Siegfried Schlosser gewählt. Kassenprüfer wurden Martin Haas und Michael Augustin. Als Delegierte für die Kreisvertreterversammlung wurden Wolfgang Graf, Christoph Heise, Josef und Maria Riedlberger, Anton Kerle, Robert Simm, Christian Schweiger und Josef Mederer bestimmt.

Nach einem Totengedenken an den erst verstorbenen Hans Flamisch zog Wolfgang Graf Bilanz der letzten zwei Jahre. Er erinnerte dabei an die offene Gesprächsrunde mit den Gemeinderäten beim Maierbräu und an die Vorstellung der drei Bewerber als Nachfolger für Gerda Hasselfeldt im Bundestag. Der Kreisvorsitzende Bernhard Seidenath bezeichnete die Bundestagswahlen als richtungweisend, warnte dabei aber vor den Protestwählern, die im Ergebnis unbekannte

Größen einnehmen könnten. Umso glücklicher aber war Seidenath, dass mit Maria Riedlberger eine Vorsitzende gefunden werden konnte, die für die CSU steht und bedankte er sich dafür besonders herzlich. Dank gehörte aber auch Wolfgang Graf, der seit 1999 die örtliche CSU geleitet hatte, sich als zweiter bzw. dritter Bürgermeister seit drei Perioden einbringt und schon seit 2004 die Geschicke im Kreis mitgestaltet. h das Ende der Versammlung besiegelt.



Feuerwehr-Leistungsprüfung



Die Florianjünger aus Pipinsried halten sich auf dem neuesten Stand und legten vor kurzem eine Leistungsprü-

fung mit Erfolg ab. Mit dabei waren auch einige Mitglieder aus Thalhausen. Der zweite Bürgermeister

Josef Widmann lobte die Feuerwehrler sehr für ihre Bereitschaft, für die Mitmenschen da zu sein.



**ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI**

FACHBETRIEB FÜR FENSTER, MÖBEL & INNENAUSBAU
Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller GdBR

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Wir wünschen allen Schülern und Eltern schöne Ferien.
Zum Schulanfang
haben wir wieder viele Sonderangebote,
Trendartikel frisch von der Messe,
alle Schulbücher, Arbeitshefte, Schulaufgabentrainer
und eine große Auswahl an Schulrucksäcken.

Jörgerring 3 Öffnungszeiten:
85250 Altomünster Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
Telefon 08254/8347 13.30-18.00 Uhr
Fax 995408 Sa. 7.30-12.00 Uhr



Schülertreffen Jahrgang 1934/35

Vor zwölf Jahren haben sich die ehemaligen Schüler der Jahrgänge 1934/35 zum letzten Mal beim Klassentreffen in Altomünster gesehen.

Jetzt wollten sie nicht mehr länger warten, denn in der Zwischenzeit ist schon eine

ganze Reihe ihrer Mitschüler verstorben. Deshalb organisierte Alois Vitzthum nun das Treffen im Gasthaus Maierbräu und er freute sich riesig, dass 16 Frauen und Männer zusammengekommen waren. In ganz Bayern sind sie verstreut gewesen und die wei-

testen sind diesmal aus Würzburg, Nürnberg und Illertissen angereist. Ein großes Programm aber brauchten die ehemaligen Schüler nicht, denn es gab so viel zu erzählen, dass die Zeit des Beisammenseins fast zu knapp wurde.



OVV Grillfest

Das Gartenfest mit Grillfeier vom Ortsverschönerungsverein zählt alle Jahre zu einem Höhepunkt im Vereinsleben.

Dankbar erklärte Maria Bürckstümmer, die Vorsitzende des OVV unter großem Applaus der Anwesenden:

Wetter gewappnet zu sein“. Aber letzteres hielt und präsentierte eine laue Nacht. Viele Teilnehmer hatten wieder zum guten Gelingen beigetragen, sei es durch mitgebrachte Salate, Kuchen, Nachspeisen oder sogar durch selbstgemachtes Eis



„Das ist nur möglich durch die große Gastfreundschaft von Rudi und Ingrid Scheuböck, die alle Jahre ihren Garten zur Verfügung stellen und auch vorsichtshalber schon mal ihr Wohnzimmer ausräumen, um auch für schlechtes

oder sich als Grillmeister, Abspüler oder Getränkeversorger zur Verfügung gestellt. Die Stimmung jedenfalls war bis weit in den Abend hinein großartig, sodass so schnell keiner ans Heimgehen dachte.

Neue Kirchenführer

Die Pfarrei St. Alto hat Zuwachs bei den Kirchenführern bekommen.

So stehen ab sofort Resi Reisner, Birgitta Graf, Christine und Helmut Richter, Georg Huber, sowie Benedikt, Gabi und Veronika Jung ehrenamtlich für Kirchenführ-

rungen zur Verfügung.

Regelmäßig wird an den Sonntagen um 14 Uhr eine allgemeine Kirchenführung angeboten, an den Markttagen zusätzlich um 13 Uhr. Des weiteren können natürlich auch werktags Führungen im Pfarrbüro bestellt werden.



Kolping Pfingstfreizeit

Pünktlich am Freitagnachmittag vor den Pfingstferien kamen alle zum Treffpunkt, um mit dem Bus zur Freizeitanlage St. Anna in Thalhausen, Nähe Freising, zu fahren.

Dort angekommen wurden die Zimmer bezogen von den 38 Jugendlichen und acht Be-

den ersten Aktionen zusammenfinden, sich miteinander vertraut machen oder die Aufgabenverteilung festlegen. Die sechs erfahrenen BetreuerInnen und die beiden jugendlichen Nachwuchskräfte hatten sich im Vorfeld mehrfach getroffen und auf die Freizeit gut vorbereitet.

Schwimmen im Naturbadesee Kranzberg und das Geocaching. Auch ein Wortgottesdienst zu Pfingsten mit Diakon Jürgen Richter drufte nicht fehlen.

Die Tage der Pfingstfreizeit vergingen leider viel zu schnell. Die Kolpingsfamilie Altomünster dankt herzlich



treuerInnen. Das sommerliche Wetter wollte genossen, die Anlage erkundet und die Aktivitäten begonnen werden. Auch wenn sich die meisten bereits kannten, musste sich jede Gruppe in

Neben der täglichen Selbstversorgung gehören Grillen und Lagerfeuer selbstverständlich dazu. Viel Spaß und Freude bereiteten der Postenlauf mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben, das

allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung so engagiert mitgewirkt haben. So kann hoffentlich auch nächstes Jahr eine Kolping-Pfingstfreizeit angeboten werden.

Frauenbund bei Wegkreuz-Weihe

Nun konnte innerhalb weniger Wochen auch das dritte Wegkreuz geweiht werden.

Selbst Pater Michael fand dies als etwas ganz Besonderes, denn es würde inmitten des Alltags zum Innehalten einladen, gerade hier an dem Platz neben dem BRK-Heim

Degner, die langjährige Vorsitzende des Frauenbundes in ihrer kurzen Ansprache.

Das Kreuz war 1989 von Magdalena König gespendet und von Pfarrer Wolf Bachbauer eingeweiht worden. Seither ist hier bei der Fronleichnamsprozession, wenn sie durch den unteren Markt

es sich der Frauenbund zur Aufgabe gemacht, anlässlich seines 100 jährigen Jubiläums, sich dieses Kreuzes anzunehmen und es wieder herichten zu lassen.

Mit Wendelin Röhrle aus Lindl war auch der ideale Restaurateur gefunden worden, der mit viel Liebe das

ger ebenso selbstlos verlegt hat und vor allem für Maria Maier für die großzügige Spende.

Ein Dankeschön galt auch Pater Michael für die Weihe, Gisela und Siegfried Bradl für die musikalische Umrahmung, den vielen Kuchenbäckerinnen und dem BRK für

die Überlassung der Räumlichkeiten zum Feiern. Am Ende des kleinen Festaktes bedankte sich Heidi Ostermeir im Namen der Vorstandschaft bei Rose Degner und Gaby Lorenz, deren Dienst beim Kath. Frauenbund mit dieser Weihe zu Ende gegangen ist.



gegenüber dem Supermarkt. Die Mitglieder des Kath. Frauenbundes und viele Bürger waren zahlreich gekommen.

„Für den Kath. Frauenbund ist dieses Kreuz etwas Einmaliges, das die Werte des Glaubens aufzeigen und erhalten soll“, erklärte Rose

führt, der zweite Altar aufgebaut. Nach dem Tod von Magdalena König wurde zwar das Umfeld des Kreuzes von Maria Plöckl, Rose Degner und Gaby Lorenz gepflegt, im Laufe der Jahre ist es aber immer mehr verwittert, so dass es einer dringenden Sanierung bedurfte. Deshalb hatte

Kreuz wieder auf Hochglanz gebracht hatte. Ihm dankte Rose Degner ganz besonders. Dankesworte hatte sie aber auch für Matthias Schreyer und Richard Ostermeir, die das Kreuz ab- und aufgebaut hatten, das Betonwerk Huber für die Pflastersteine vor dem Kreuz, die Ludwig Kranzber-

Einweihung Pletzerkreuz

Wenn ein neues Wegekreuz geweiht wird, dann muss auch der Herrgott seinen Beitrag dazu leisten.

Bei herrlichstem Sonnenschein begaben sich rund hundert Gläubige Richtung Altowald zur Weihe des neuen Feldkreuzes.

Schon lange war es ein Wunsch der Familie Pettinger, irgendwo im oder am Hof ein Kreuz zu errichten. Als Rosi Pettinger schließlich einen Korpus von ihrer Mutter geschenkt bekam, da war es für sie und ihren Mann Jakob klar, dass jetzt der Zeitpunkt für ein solches Kreuz gekommen war. Mit dem Standplatz gegenüber vom Hof war der ideale Ort für das neue „Pletzerkreuz“ gefunden.

Pater Michael nahm die Weihe vor und ging in seiner kurzen Ansprache auf die Merkmale des Kreuzes ein. Mit dem Lied „Segne du Maria, unsern Heimatort“ fand der kirchliche Teil der Feier ein Ende. Viele ließen sich dann auch erst einmal auf der

Bank ein wenig nieder, die Willi und Dora Schmid (Mau-

und Rosi und Jakob Pettinger dankten allen, die in irgendei-



rewirt) dazu gestiftet hatten. Mit Kaffee und Kuchen endete die Weihe sehr weltlich

ner Weise zum Kreuz und dem schönen Festtag beigetragen hatten.



**MANFRED SCHALL
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Neue SCHÜCO Fenster »LIFE«



82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W / m² K
Verglasung



Verschiedene Sicherheitsausstattungen von



Fenster

www.ftw-wagner.de



FTW – Martin Wagner
Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg
Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

PFARRGEMEINDE

Fronleichnamzug

Ein sehr langer Zug von Gläubigen schlängelte sich zu Ehren des Allerheiligsten durch die Marktgemeinde Altomünster.

Der Obermarkt war wieder liebevoll geschmückt für die Fronleichnamprozession mit den vier Altären in der Pipinsrieder Straße, am Stemmerkreuz, in der Nerbstraße und am Marktplatz.

Auch die schönen alten Figuren wurden von den Männern, Frauen und Kindern getragen und von vielen Blu-

menkindern und den Erstkommunionkindern begleitet.

Die Fahnenabordnungen aller Vereine, die kirchlichen Fahnen und die zahlreichen Kinder mit ihren kleinen roten und weißen Fähnchen gaben ein fröhliches, buntes Bild ab.

Pater Michael trug, begleitet von Frater Matthias, die Monstranz durch die Straßen von Altomünster und erbat den Segen Gottes für Land und Leute samt ihren Anliegen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gemeindefest

Bei diesem herrlichen Tag für das Gemeindefest hatte Pfarrer Winfried Stahl seinen Familiengottesdienst kurzer Hand ins Freie verlegt.

Hier ließ es sich noch besser singen und beten. Danach durfte gefeiert werden und die gemeinsame Zeit verging wie im Flug angesichts des abwechslungsreichen Programms und des fröhlichen Miteinanders. Vor allem die neuen Konfirmanden hatten sich eingebracht, Tänze, Spiele und Puppentheater wurden gezeigt. Nicht zu vergessen sind die großartigen Gesangseinlagen der Jugend, die viel Beifall bekamen. Applaus aber war auch angebracht für das gute Mittagessen, die Eritreischen Gerichte und vor allem für die herrlichen Kuchen und Torten, die die Frauen

gebacken hatten. Es war einfach wieder ein wunderbares Fest hier am Altomünsterer Gemeindezentrum und auch

die Aichacher Gemeindeglieder haben es nicht bereut, diesen schönen Tag hier verbracht zu haben.



Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Anton Holzhammer GmbH

ALTMÜNSTER
TEL. 08254/8213

OMV
TANKSTELLE mit Tankautomat

Lars Kirchner
Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

VHS Altomünster

Handwerkskunst

Kreative Weidenobjekte für den Garten Sa. 16.09.2017

Entspannung • Gymnastik

Yoga am Abend Di. 12.09.2017

BodyBalancePilates I Di. 12.09.2017

BodyBalancePilates II Mi. 13.09.2017

Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+ Mi. 13.09.2017

Yoga am Vormittag Do. 14.09.2017

Sanftes Yoga in Kleingruppe Do. 14.09.2017

Sanftes Morgenyoga für die innere Balance 18.09.2017

Bodyforming für die Frau ab 40 Mo. 18.09.2017

Aerobic Mo. 18.09.2017

Nordic Walking am Morgen für Anfänger Di. 19.09.2017

Selbsthilfegruppe Altomünster für Krebspatienten Mi. 20.09.2017

Yoga - Entspannung und Ausgeglichenheit Do. 21.09.2017

Rücken Fit am Morgen Do. 21.09.2017

Dance-Fitness Fr. 22.09.2017

Beweglichkeit und Selbstheilung Mo. 25.09.2017

Wirbelsäulengymnastik am Vormittag Di. 26.09.2017

After-work Yoga (dynamisch) Di. 26.09.2017

Beckenbodengymnastik Di. 26.09.2017

Ruhe und Entspannung im Atem finden am Abend Do. 28.09.2017

Bodybalance Pilates - Pilateskurs Do. 28.09.2017

Ruhe und Entspannung im Atem finden am Vormittag Fr. 29.09.2017

Power-Aging für die Generation 65+ Fr. 29.09.2017

Yoga am Samstag - Fortgeschrittene Sa. 30.09.2017

Yoga am Samstag - Anfänger Sa. 30.09.2017

Kinder

Ukulele ab 5 Jahre Di. 12.09.2017

ZUMBA® KidsJunior 3 - 5 Jahre Mo. 18.09.2017

ZUMBA® Kids für Kinder 7 - 11 Jahre Do. 21.09.2017

ZUMBA® für Teenies ab 12 Jahre Mo. 18.09.2017

Preballett I Anfänger 3 - 5 Jahre Mi. 20.09.2017

Ballett A1 6 - 9 Jahre Mi. 20.09.2017

Sprachen

Englisch Stammtisch Fr. 15.09.2017

Deutsch für Migranten Mo. 25.09.2017

Musikunterricht

Gesang Di. 12.09.2017

Alt-, Sopran- und Tenorflöte Di. 12.09.2017

Gitarre Di. 12.09.2017

Klavier, Keyboard Di. 12.09.2017

Gitarre Mi. 13.09.2017

Klavier, Keyboard Mi. 13.09.2017

Schlagzeug, Klavier, Keyboard Mo. 18.09.2017

Theaternacht im Kapplerbräusaal

Es war eine laue Sommernacht, wie geschaffen für die Theaternacht, heuer zum vierten Mal inszeniert vom Theaterverein.

Bis weit über Mitternacht waren Hunderte von Zuschauern aus nah und fern unterwegs, um an den vier Schauspielorten die Kurztheater mit Begeisterung zu verfolgen. Man muss es den

Laienspielern lassen, was sie da wieder auf die Beine gestellt haben, war beachtlich. Vier Mal hintereinander wurde in je einer halben Stunde gezeigt, welche unterschiedlichen Talente in ihnen stecken. Sie waren mit Elan an die Werke herangegangen, die ihnen ihre Regisseure unter der Gesamtleitung von Wolfgang Henkel präsentierten, haben Mimik, Geist und Witz einge-

setzt, um die Theaternacht zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Nicht zu vergessen die Lichttechnik, die in bewährter Weise vom Pegasus-Team geliefert wurde und gerade unter den Kastanien ein herrliches Farbspektakel zeigte. Die bestrahlte Pfarrkirche mit dem Häuserensemble am Althof oder im Klosterhof machte die Kulisse komplett.

Reihum konnten die Gäste die vier Theaterstücke erleben, die nicht immer leichte Kost waren.

Wer in den Kapplerbräusaal kam, der wurde ins „Kino“ verfrachtet. Wer vom Saal schon ein wenig hinunter zum Freilichtplatz geschaut hat, konnte sich auf ein besonderes Lichtspektakel, Tänzer, Marionettenspiel und das Ringen um die Gunst der Liebe freuen, das hier im „Sommernachtstraum“ gespielt wurde.

Eine ganz andere Szenerie beinhaltete der „Weltuntergang“ mit der Sorge der Men-

schen um die Jahrtausendwende, die darauf warteten, dass pünktlich um Mitternacht die Welt untergeht. Ein krasses Gegenstück dazu war dann im Birgittenhof vor der Klosterpforte zu sehen mit einem Kurzdurchlauf durch Shakespeares sämtliche Werke. Applaus gehörte allen Mitwirkenden an allen Orten in reichlichem Maße für ihre hervorragenden Leistungen und den Mut, die vielen Gäste bis weit nach Mitternacht so köstlich zu unterhalten. Auf jeden Fall war der Abend wieder eine kulturelle Bereicherung in Altomünster.



Jazzfrühschoppen unter Kastanien

Draußen sitzen unter den schönen alten Kastanien neben dem Kapplerbräusaal, das ist einfach das höchste Erlebnis im Jahresprogramm des Kulturförderkreises.

Zum 21. Mal war unter dessen Regie und vor allem unter der Stabführung von Projektleiterin Ingrid Schulidoff hier der Jazzfrühschoppen gehalten

zwei Jahrzehnten ein bisschen älter geworden, ihre Musik aber hat an Leichtigkeit, Elan, Spielfreude und ansteckender Begeisterung nichts eingebüßt. Ob Blues oder Jazz, jedes Stück hatte seine unvergleichliche Prägung. Nicht zu vergessen das Piano mit Peter Heger, dem „rasantesten Klavierspieler aller Zeiten“, der es sogar

zu den fetzigen Rhythmen der Amper Stompers beinahe unermüdlich zu tanzen.

Dass der KFK mit seinen Helfern, darunter auch ein paar junge Männer vom Helferkreis, außerdem hervorragend für das leibliche Wohl mit Grillteller, sowie Kaffee und Kuchen gesorgt hat, muss schon noch eigens loblich er-



ten worden. Doch was wäre er allein ohne die musikalischen Darbietungen der sieben „Jungs“ von den Amper Stompers, die wieder aufspielten wie junge Herrgötter. Freilich sind auch sie in den

schaft, Kinderlieder verjazzt in seine Stücke einzubauen. Die vielen Zuhörer waren begeistert von dem, was ihnen über einige Stunden hier präsentiert wurde. Ein Pärchen wurde außerdem nicht müde,

wähnt werden. Auf jeden Fall war der Jazzfrühschoppen ein großartiges gesellschaftliches und musikalisches Erlebnis, auf dessen Fortsetzung im nächsten Jahr sich alle Anwesenden jetzt schon freuen.




elektro LAPPERGER GmbH

**Elektroinstallation
sämtlicher Stark- und
Schwachstrom-Anlagen**

Martin Lapperger Halmsrieder Straße 53 85250 Altomünster	Telefon 0 82 54 - 769 Mobil 0171 - 46 33 407 Telefax 0 82 54 - 18 25 Email Elektro-Lapperger@t-online.de
---	---

Hans Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrstilobau
Kranverleih
Hochbau



**Ihr Partner für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen!**

Karl Buchberger, Generalvertretung
Marktplatz 6, 85250 Altomünster
Telefon 082 54.994 92-0
agentur.buchberger@allianz.de
www.allianz-buchberger.de



Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster



Topi's Farben GmbH

Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/99 47 63



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



95 Jahre Er hatte wohl selbst nie daran gedacht, dass er einmal einen so hohen Geburtstag feiern kann. Paul Reiter konnte nun auf 95 Lebensjahre zurückblicken. Und das tat er in aller Zufriedenheit und Dankbarkeit, eben so, wie er ein Leben lang war. Die Arbeit und vor allem die Landwirtschaft stand beim „Bauerwaschl“, wie er im Volksmund genannt wird, immer im Vordergrund. Seine schönen Jugendjahre musste er im Krieg und in der Gefangenschaft verbringen und kam gesundheitlich angeschlagen wieder nach Hause. Doch seine Frau Anna peppelte ihn wieder gut auf. Mit ihr durfte er 68 Jahre lang zusammen sein, ehe er sie 2014 zu Grabe tragen musste. Überhaupt steht seine Familie bis heute immer im Mittelpunkt seines Tuns. Er ist glücklich, dass er sechs Kinder hatte, zu denen sich 14 Enkel gesellt haben. Ganz besonders stolz ist er freilich auf die 23 Urenkel, die ihn gerne in Beschlag nehmen. So ist es auch kein Wunder, dass ganz viele Gratulanten zusammengekommen sind, als er jetzt sein hohes Wiegenfest feiern konnte. Auch Pater Michael und Bürgermeister Anton Kerle, sowie Wolfgang Graf reihten sich darunter.



90. Geburtstag Er konnte es selbst fast gar nicht fassen, dass schon 90 Jahre vorbei sein sollen, meinte Heinrich Hättich, der jetzt seinen großen Ehrentag feiern durfte. Seine Gene versprechen ein hohes Alter, das seine Eltern schon erreicht haben. Bürgermeister Anton Kerle herzlich und brachte auch die besten Glückwünsche seitens des Landrates mit. Die Wiege von Heinrich Hättich stand einst in der Nähe vom Plattensee in Ungarn. 1944 kam er mit seinen Eltern nach Blumenthal. Als einmal Besuch von einer Verwandten aus Altomünster kam, hatte diese auch ihre Freundin Rosa Öttl mitgebracht. Für seinen Freund und ihn war sofort klar, dass die beiden Mädchen ihre Frauen fürs Leben sein sollen. 70 Jahre wird das heuer im Winter, dass sich die beiden kennengelernt haben und im Februar dieses Jahres hatten sie schon das seltene Fest der Eisernen Hochzeit, also gemeinsame 65 Ehejahre, begehen können.



80 Jahre jung wurde jetzt Sebastian Höß aus der Badergasse. Für Pfarrer Paul Riesinger und Bürgermeister Anton Kerle jedenfalls war es Anlass genug, zum Gratulieren vorbeizukommen und die besten Glückwünsche von Pfarrei und Gemeinde zu übermitteln.



85. Geburtstag Paulus Schleipfer feierte seinen 85. Geburtstag. das nächste Fest steht bereits vor der Tür, da das Ehepaar Schleipferim Herbst 60 Jahre verheiratet sind. Sie haben zwei Söhne und eine Tochter, sowie acht Enkel und sechs Urenkel.



80. Wiegenfest Heiterkeit und Lebensfreude ist bei den Landmanns in Pfaffenhofen zuhause. Es ist ja auch kein Wunder, waren doch der Vater, Großvater und Urgroßvater der Jubilarin schon Hochzeitslader gewesen.. Auch jetzt war Bürgermeister Anton Kerle schnell eingebunden in die heitere Kaffeerunde, zu der sich neben den Kindern auch die benachbarte Familie Stöhr gesellte.



Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft



Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

Freie Wähler bei TBS

Aus der Reihe Top-Firmen unserer Region, besuchte die Freie Wählergemeinschaft Altomünster die Firma TBS Brandschutzanlagen GmbH im Gewerbepark Altomünster.

Nach einer Einführung durch den Geschäftsführer Joachim Zimmer, führten die beiden Prokuristen Ruth Zimmer-Cramer und Bernhard Zanker durch das 1998 gegründete Handwerksunternehmen, das zwischenzeitlich 100 Mitarbeiter zählt. Das mehrfach zertifizierte Unternehmen hat in Altomünster seinen Hauptsitz, Außenstellen gibt es in München, Sindelfingen und Hessesisch Oldendorf. Ingenieure, Handwerksmeister, Elektriker, Elektroniker, Techniker, Techn. Zeichner, ausgebildete Metallfacharbeiter sowie kaufmännische Angestellte

sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Täglich Brot ist die Beratung, Planung und Errichtung von Brandschutzanlagen in ganz Deutschland, sowie europaweit. Zu den Brandschutzanlagen zählen Sprinkleranlagen, Brandmeldeanlagen, Schaumlöschanlagen und Gaslöschanlagen. Zusätzlich bieten sie für ihre erstellten Anlagen Service und Wartungsverträge an.

Neben den eigenen Mitarbeitern, von denen 70 aus dem Marktgebietbereich Altomünster kommen, beschäftigt TBS an die 200 Subunternehmer.

Diverse Automobilhersteller, Papierhersteller, Möbelfabriken, Baumärkte und Logistikunternehmen zählen zu den Kunden. „Werbung“, erklärte die Geschäftsleitung, „machen wir nicht; in dieser Branche geht das über Mund-

propaganda“. Frau Zimmer-Cramer bestätigte auf Nachfrage, dass die ständige Expansion des Unternehmens nur durch solide und nachhaltige Arbeit zu erreichen ist. TBS ist ein Team, mit einer flachen Hierarchie. Und wieder gibt Ruth Zimmer-Cramer an, dass der Schlüssel des Erfolgs in den Mitarbeitern liegt und sie stellt auch immer wieder die Arbeiter in den Vordergrund.

Just in time ist das Zauberwort, so versucht TBS ein möglichst kleines Teilelager zu unterhalten und punktgenau erforderliche Materialien für die Monteure an die jeweiligen Baustellen liefern zu lassen. Nachwuchs und Mitarbeiterentwicklung ist dem Unternehmen wichtig, deshalb bildet TBS aktuell drei Auszubildende im technischen und kaufmännischen Bereich aus.

Aus angrenzenden Schulen kommen Schüler für Praktika. Sponsoring macht TBS vorwiegend für Ausbildung und Bedürftige, so sind einige Fußballmannschaften des TSV Altomünster mit TBS Trikots ausgerüstet. TBS spendet jährlich einen beachtlichen Betrag in den Sozialfond des Marktes. Dass bei TBS ein besonderes Klima vorherrscht, wird auch den Gästen sehr schnell klar. Zur Besichtigung sind einige Firmenmitglieder, teilweise mit Partner(in) und Kinder an ihrem freien Tag gekommen. Der Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter mit Terrasse und Garten, der eine zentrale Stelle im Gebäude einnimmt, erinnert eher an ein Inn-Cafe. Zweimal im Jahr treffen sich

die TBS'ler, die zum Teil deutschlandweit eingesetzt sind, hier in Altomünster zum gemeinsamen Feiern. Das ist neben der Weihnachtsfeier vor allem auch das Sommerfest, wie vor kurzem, am Gelände des TSV, wo auch Kleinfeldspiele abgehalten werden. Begleitend dazu beteiligten sich über 30 Interessierte an einer Marktführung. „Dies alles sind Zeichen der Firmenverbundenheit mit Altomünster und die Marktgemeinde darf stolz auf diesen großen Arbeitgeber und Steuerzahler sein, der hier am Standort festhält“, betonte Gemeinderat Hubert Güntner am Ende dieser sehr interessanten Führung, die viel Applaus von den Teilnehmern bekam.

VHS-Frühlingskonzert

„Singen macht Spaß, singen tut gut“ hieß es treffend in einem Lied, das im gut besuchten Frühlingskonzert von „Christiane Braun-Breuer & Friends“ im Evangelischen Gemeindezentrum dargeboten wurde.

Zum zweiten Mal hatte Christiane Braun-Breuer so ein Konzert auf die Beine gestellt, das zeigte, welche musikalischen Talente in unserer Gemeinde schlummern. Es ging dabei vor allem um den unheimlichen Spaß am Singen, Musizieren, allein oder

in der Gruppe oder gar mit dem gesamten Chor.

Sie alle hatten sich um die stimmungswaltige ausgebildete Sängerin Christiane geschart, die nicht nur das Programm zusammengestellt und die Proben geleitet, sondern auch die Moderation übernommen hat. Neben den heiteren Liedern gab es auch einen besinnlichen Teil, der aber ebenfalls gut gefiel. „Musik ist angenehm zu hören, aber ewig braucht sie ja nicht zu wahren“ hatte Wilhelm Busch einmal behauptet, wie die Sprecherin betonte. An

dem Abend freilich hätte sie auch nach den gut zwei Stunden noch weitergehen können, so begeistert waren die Zuschauer.

Mit einem schönen Abschiedslied verabschiedeten sich die Sänger und Musiker gemeinsam von ihrem Publikum.

Für Christiane Braun-Breuer gab es noch herzliche Dankesworte von Michaela Richter im Namen aller Mitwirkenden.

Die Kinder übergaben ihr dann noch bunte Rosen zum Dank.



VORBEIKOMMEN, PROBEGOLFEN & SPASS HABEN!

Ab 9. April jeden Sonntag
kostenlose Schnupperkurse
von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Testen Sie unseren tollen Sport!

Lust? Telefon: 08445 / 799
www.golfpark-gerolsbach.com



SUZUKI-Vertragshändler

Auto steiner

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU



Geld parken – bei voller Flexibilität

Continente ParkConcept Classic
Die clevere Alternative

- Die sichere Geldanlage mit attraktiver Verzinsung und monatlicher Zinsgutschrift
- Kurz-, mittel- oder langfristig Träume verwirklichen

Jetzt Infomaterial anfordern

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt
GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090

Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!



Der Dachauer Bauer in der Karikatur

Diesmal war es eine ganz besondere Art einer Ausstellungseröffnung im Altomünsterer Museum, denn schließlich ging es um keinen Geringeren als den „Dachauer Bauern“.

Freilich war es keine Landwirtschaftsausstellung, im Gegenteil, eine wohl heitere Angelegenheit, denn der Dachauer Bauer wurde in unzähligen Varianten von Karikaturen dargestellt. Dafür gebührte vor allem Robert Gasteiger aus Dachau ein kräftiger Applaus der vielen Gäste, die zur Vernissage gekommen waren.

Er hatte nicht nur die Idee zu der Ausstellung, sondern laut dem Altomünsterer Museumschef Wilhelm Liebhart „gibt es keinen bedeutenderen Sammler zu diesem Bereich als Robert Gasteiger“.

Deshalb freute es ihn besonders, dass sie hier wieder gemeinsame Sache machen konnten und die Ausstellung bis zum 6. August zu sehen sein wird.

Schlossberger Landler

Turbulent ging es dann zu, als eine Abordnung der „Dachauer Schlossbergler“ mit einigen Volkstänzen und Lndlern Leben in den schönen Oberstock des Hauses brachte.

Ohne das zünftige Aufspielen der „Grod-no-Musi“ wäre das aber nur eine halbe Sache

gewesen und so bekamen alle miteinander viel Beifall.

Von München aus schaute man damals ins Dachauer Land

Die Redner fassten sich kurz angesichts der schwülen

Bezirksbauernpräsident hatte als Schirmherr der Ausstellung den Anfang gemacht und zeigte sich sehr erfreut, dass hier das Dachauer Hinterland mit seinen Menschen zu sehen ist, wie sie noch vor der Jahrhundertwende gelebt haben. Er wünschte sich aber auch, dass viele Dinge der Vergangenheit in solchen Bil-

wirtschaft sei in den letzten 150 Jahren enorm gewesen. Bayern ist das fruchtbarste Land Deutschlands und es gibt hier die drolligsten Figuren der Welt“, zitierte dann Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler in seiner Festrede. „Von München aus hat man früher in den Norden, also ins Dachauer Land

auch begründen, warum der Dachauer Bauer in seiner unverkennbaren Tracht, den derben Sprüchen und seine Schlitzohrigkeit bei allen Künstlern ein beliebtes Objekt war und sogar in der Musik seinen Einzugs fand. Stellvertretender Landrat Edgar Forster meinte, er habe extra die „Dienstkleidung“ vergangener Jahrzehnte, also Gehrrock, lange Lederhosen und Faltenstiefel, angezogen, um auch stilecht zu dieser Ausstellung zu kommen und die besten Grüße des Landrates zu übermitteln.

Deftige Zitate von Robert Gasteiger

Robert Gasteiger hatte dann noch einige deftige Zitate aus dem Begleitkatalog zur Ausstellung auf Lager, bevor er Wilhelm Liebhart und seinem Team dafür dankte, dass sie das Organisatorische wieder hervorragend gemeistert hatten. „Das Altomünsterer Museum leistet viel in solch kleinen Bereichen“, lobte er und wünschte allen Besuchern, dass sie am Betrachten der heiteren Bilder genauso viel Freude hätten, wie er am Sammeln derselben.

Zu sehen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Museum von Mittwoch bis Samstag von 13 bis 16 Uhr und an den Sonntagen von 13 bis 17 Uhr.



Luft im Raum und der Regenschauer draußen. Anton Kreitmair, der Oberbayrische

dern oder Erzählungen weitergegeben werden, denn gerade der Wandel in der Land-

geschaut, das Interesse für den Süden kam erst viel später“, betonte er. Das würde

BEZIRKSMUSEUM DACHAU

500 Jahre Reformation

Eine Ausstellung zur Geschichte der Protestanten im Dachauer Land.

Die Kritik des Augustinermönchs Martin Luther an den Missständen in der katholischen Kirche, insbesondere dem Ablasshandel, stieß auch in Bayern zunächst auf Sympathien.

Die Bauern im Landgericht Dachau blickten über den Lech auf die blutigen Kämpfe ihrer Standesbrüder. In Altomünster trat der Humanist und Theologe Johannes Hausschein, genannt Oecolampadius, für die reformatorische Sache ein.

Im Schloss Odelzhausen lebte Johannes Mathesius, der Zeitgenosse und spätere erste Biograf Martin Luthers. - Was als Kritik begann, endete mit der Abspaltung der evangelischen Kirche, doch Bayern

blieb gemäß dem Grundsatz cuius regio, eius religio katholisch.

Erst nachdem vor rund 200 Jahren protestantische Familien ins ehemalige Landgericht Dachau einwanderten, entstanden in Kemmoden und Lanzenried die ersten evangelischen Kirchen. Doch wie erging es den andersgläubigen Fremden und den alteingesessenen Katholiken? Zuwanderung, Ausgrenzung, Vorurteile und Integration sind Themen der Ausstellung, die zum Nachdenken über aktuelle Parallelen anregen möchte.

Die Ausstellung dauert bis zum 28. Januar 2018. Bezirksmuseum Dachau, Augsburg Str. 3, 85221 Dachau, Tel 08131/56750, Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 17 Uhr, Sa, So, Feiertag 13 - 17 Uhr.

ALTOMÜNSTERER MUSEUM

Fritzi Wismüller stiftet Bild

Das Altomünsterer Museum ist um eine schöne Klosterarbeit reicher.

Fritzi Wismüller aus Altomünster stiftete ein Bild aus ihrem Privatbesitz, das sie 1970 in einem Antiquitätenladen in Rottach-Egern gefunden und erstanden hatte. „Es könnte durchaus ursprünglich aus dem Birgittenkloster stammen“, meinte Museumsleiter Wilhelm Liebhart, da die Arbeit dem 18./19. Jahrhundert zugeschrieben wird und vermutlich nach der Säkularisation 1803 „verschertelt“ wurde.

Das Bild enthält Reliquiensplitter römischer Katakombenheiliger, hier von St. Paulus, St. Diona, St. Felix und St. Valentin. In der Mitte ist ein Wachsmedaillon mit der Krönung Mariens durch die



Dreieinigkeits Gottes. All dies ist umgeben von hochwertigen Drahtarbeiten aus Silber und Messing, in die auch Korallen und Halbedelsteine

eingearbeitet sind. Jetzt jedenfalls war Liebhart sehr dankbar für dieses Geschenk, das künftig die Klosterzelle im Museum bereichern wird.

Wo finde ich was ?

Behördliche Einrichtungen:

Marktverwaltung: St.-Altohof 1, Tel. 08254/9997-0, info@altomuenster.de, www.altomuenster.de, Bürgerzeiten: Mo-Fr 7:30-12 Uhr, Do 13-18:30 Uhr Informationsbüro: Marktplatz 7, Tel. 08254/9997-44, info-buero@altomuenster.de, Öffnungszeiten: Mo und Di 9-13 Uhr und 15-17 Uhr, Mi bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr;

Kindergärten:

Kindergarten „Die kleinen Strolche“, Altomünster, Schultreppe 3, Tel. 08254/999750;

Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Straße 2, Tel. 08254/999753;

Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, Tel. 08254/999751;

Naturkindergarten Wollomoos, Sonnenstraße 7, Tel. 08254/999752;

Kinderhaus Regenbogen (AWO Dachau), Kindergarten und Kinderkrippe, Am Brechfeld 10, Tel. 08254/994330;

Jugendzentrum

„Old School“, Schultreppe 4, Tel. 08254/996708, Öffnungszeiten für alle bis 13 Jahre: Di 14:30-18:30 Uhr und Fr 14:30-18:30 Uhr, ab 13 Jahre: Di 18:30-21 Uhr, Fr 18:30-22 Uhr und jeden zweiten Montag von 14:30-18:30 Uhr, www.kooperation-jugendarbeit.de;

Notar-Sprechtag:

im Sitzungssaal des Rathauses, jeden 2. Mittwoch im Monat von 13-15 Uhr (bitte voranmelden), Notariat Aichach, 86551 Aichach, Stadtplatz 28, Tel. 08251/8743-0

Bauhof:

Gewerbepark 30, Tel. 08254/998950;

Wasserversorgung: Zweckverband Alto-Gruppe, Aichacher Str. 33, 85229 Markt Indersdorf, Tel. 08136/8094-0, Zweckverband Weilachgruppe, 85250 Altomünster, Schmarzell 9, Tel. 08254/99603-0

Abwasserbeseitigung:

Kläranlage im Zeitlbachtal, 85250 Unterzeitlbach, An der Staatsstraße 2047, Tel. 08254/999760

Abfallbeseitigung:

Recyclinghof Altomünster, Stumpfenbacher Straße 51, Tel. 08254/477, Öffnungszeiten: Di-Fr 15-18 Uhr, Do 10-12 Uhr, Sa 09-14 Uhr;

Abfallberatung:

Landratsamt Dachau, Tel. 08131/74-1463;

Tonnenleerung

Rest- und Boimüll, Tel. 08131/741467;

Abfallheizkraftwerk Geiselbullach, 82140 Olching, Josef-Kistler-Str. 22, Tel. 08142/2867-0, Öffnungszeiten: Mo-Do 7-15:40 Uhr, Fr 7-12 Uhr;

Reststoffdeponie Jedenhofen, Telefon 08137/5586, Öffnungszeit: Di 8-15 Uhr;

Häcksler für Baumschnitt, Johann Naßl, Deutenhofen, Tel. 08254/605;

Forstberatung: Forstdienststelle Odelzhausen, 08134/5015, Dienstzeiten: Do 8-11 Uhr;

Waldbauernvereinigung

Dachau e.V., 08136/6017, Dienstzeiten: Do 9-12 Uhr;

Feuerwehr Altomünster: Notruf 112, www.ff-altomuenster.de;

Polizeiinspektion Dachau, Dr.-Höfler-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. 08131/561-0;

Landratsamt Dachau, 85221 Dachau, Weiherweg 16, Tel. 08131/74-0;

Vermessungsamt Dachau, 85221 Dachau, Krankenhausstraße 9, Tel. 08131/3763;

Amtsgericht Dachau, 85221 Dachau, Schlossstraße 1, Tel. 08131/705-0;

Postfiliale Altomünster: 85250 Altomünster, Halmsrieder Str. 4, im EDEKA-Neukauf, Mo-Fr 8-13 Uhr, 15-20 Uhr, Sa 8-13 Uhr;

Stromversorgung: E.ON Bayern AG: Störungsmeldung: Tel. 0941/28003366,

Technischer Kundenservice für Baustrom- und Hausanschlüsse, Tel. 0941/28003311;

Gasversorgung: Energie Südbayern, Kunden-Center, Tel. 08441/80780;

Breitbandversorgung / Altonetz: Tel. 08254/6824201, www.altonetz.de, info@altonetz.de;

Kaminkehrer: Michael Maibach, 85416 Niederhummel, Rasterstraße 11, Tel. 08761/70456;

Kirchen: Kath. Pfarramt Altomünster, St. Birgittenhof 9, Tel. 08254/8235, Öffnungszeiten: Di u. Do 9-11:30 Uhr, Fr 9-11:30 und 14-17 Uhr;

Evang. Pfarramt Aichach, 86551 Aichach, Paul-Gerhardt-Weg 1, Tel. 08251/2658;

Nachbarschaftshilfe: Kinderstube, Schultreppe 4, Tel. 0151/16147694, Öffnungszeiten: Mo 8:30-11:30 Uhr (außer in den Ferien);

Helferkreis Asyl: www.altohelfer.de, Sprechzeiten Büro im alten Rathaus: Mo 18.30-19.30 Uhr, Mi 9.30-10.30 Uhr und 16.30-17.45 Uhr

Bildungs- und Lehranstalten:

Grund- und Mittelschule, 85250 Altomünster, Faberweg 13-15, Tel. 08254/9985-0, www.schulen-altomuenster.de, sekretariat@schule.altomuenster.de, Förderverein der Schülerbetreuung e.V., Faberweg 13-15, Tel. 08254/9985700, Öffnungszeiten: 11-17 Uhr, Ferien, vorstand@sb-altomuenster.de, www.sb-altomuenster.de

Volkshochschule:

85250 Altomünster, Marktplatz 10, Tel. 08254/2462, Öffnungszeiten: Di bis Do 9-13 Uhr, Do 16:30-18:30 Uhr, bildung@vhs-altomuenster.de, www.vhs-altomuenster.de

Dachauer Forum:

Gertraud Wagner, Tel. 08254/8579;

Bücherei: OG Kindergarten, Schultreppe 3, Tel. 08254/999767, Öffnungszeiten: Di 10-13 Uhr, Do 15-19 Uhr, Sa 14-16 Uhr, kontakt@buecherei-altomuenster.de, www.buecherei-altomuenster.de;

Museen:

Museum Altomünster, St.-Birgittenhof 6, Tel. 08254/9543, Öffnungszeiten: Mi-Sa 13-16 Uhr, So 13-17 Uhr;

Gaudnek Europa Museum, Sandzellergasse 3, Tel. 08254/999744, Öffnungszeiten nach Vereinbarung; Brauereimuseum Kapplerbräu: Nerbstraße 8, Tel. 08254/1222, Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 08254/777, info@kapplerbraeu.de; Notrufe:

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst,

Tel. 112; Polizei, Tel. 110; Krankentransport, Tel. 19222;

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Ärzte:

Dr. med. Karl Kudorfer, Marktplatz 8, Tel. 08254/782; Dr. med. Thomas Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 08254/1211;

Thomas Moser, Herzog-Georg-Str., Tel. 08254/8484;

Zahnärzte:

Dr. Aschenbrenner, Thomas u. Carolin, Halmsrieder Straße 9, Tel. 08254/8615; Paul Traxl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08254/1313;

Apotheken:

St.-Alto-Birgitten-Apotheke, Bahnhofstraße 8, Tel. 08254/9978-0;

Hebammenpraxis, Katja Weiß, Schlesierweg 31, Tel. 08254/418655;

Tierärzte:

Kleintierpraxis Eberhard, Gewerbepark 19, Tel. 08254/9014,

Großtierpraxis Heermann, Gewerbepark 19, Tel. 08254/1425,

Dr. Hans Stöhr, Germanenstr. 13, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/1300,

Dr. Bernhard Stöhr, Römerstr. 6, OT Pfaffenhofen, Tel. 08254/8277 und 8190;

AWO-Sozialstation, St.-Altohof 3, Tel. 08254/995444; Betreutes Wohnen, Bahnhofstraße 20-22, Tel. 08254/996,876;

Seniorenwohnen Altoland Aichacher Str. 1, Tel. 08254/9980-0;

Heilpraktiker:

Christine Göttler, Am Gammelfeld 3, Tel. 08254/9184,

Petra Mählich, Hechthof 1, Tel. 08254/995079,

Franz Willibald, Pipinsrieder Straße 19, Tel. 08254/9960353;

Tamara Berger, Am Riedfeld 6, Tel. 08254/994265

Sprachtherapeuten/Logopäden: Monika Reindl, Schlesierweg 11, Tel. 08254/998433,

Anja Heise, Zum Kalvarienberg 18, Tel. 08254/997685; **Bioresonanz-Therapie:** Erika Myslik, Bahnhofstr. 8, Tel. 0174/71772293;

Fortsetzung auf Seite 15



www.SR-Steuerberater.de
Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de

I Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH I

Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel. 0 82 54 / 99 52 52
Büro Aichach: Augsburg Str. 31 | 86551 Aichach | Tel. 0 82 51 / 8 98 19 29



KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 28 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

Stefan Pechler

Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien



Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner in Sachen Handwerk!

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

AUGUST BIS SEPTEMBER 2017

03. - 06.08.	<ul style="list-style-type: none"> Fahrt in die ungarische Partnergemeinde Nagyvenyim, Markt Altomünster 		
So, 06.08.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	So, 10.09.	<ul style="list-style-type: none"> 10:15 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Pfarrfest, Pfarrgemeinde Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Di, 08.08.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Di, 12.09.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mi, 09.08.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 	Mi, 13.09.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430
Sa, 12.08.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 10 Uhr, Fahrt zur kleinen Gartenschau „Natur“ nach Pfaffenhofen/Ilm, Anmeldung bei Fr. Scheuböck, Tel. 683, Ortsverschönerungsverein Altomünster, Abfahrt am Bahnhof 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 	So, 17.09.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 13.08.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 19.09.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 20 Uhr, Vortrag: „Leben im Vatikan“ von Dr. Kühn, Kulturförderkreis Altomünster in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie
So, 20.08.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Mi, 20.09.	<ul style="list-style-type: none"> Halbtagesausflug mit Führung Schloss Schleißheim, Frauenbund Altomünster
So, 27.08.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Wanderung nach Thalhausen, Treffpunkt beim Pletzer, Kolpingfamilie Altomünster 14 Uhr, Andacht und Kirchenführung in Thalhausen, anschl. Einkehr, Kolpingfamilie 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	So, 24.09.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Eröffnung der Ausstellung „Hartmut Riederer - Kunst und Literatur“, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege im Landkreis Dachau, Dauer der Ausstellung bis 05.11.2017
Sa, 02.09.	<ul style="list-style-type: none"> 7:30 Uhr, Abfahrt zum Vereinsausflug nach Pertisau, Marktplatz, Krieger- und Soldatenverein Altomünster 	Di, 26.09.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
So, 03.09.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Fr, 29.09.	<ul style="list-style-type: none"> Tag der Ewigen Anbetung, Pfarrkirche Altomünster, Kolpingfamilie Altomünster u. andere
Sa, 09.09.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingsfamilie, Freiwillige Feuerwehr 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Treffpunkt Bahnhof, Gästeführer Markt Altomünster 	Sa, 30.09.	<ul style="list-style-type: none"> Aktion Minibrot, Kolpingfamilie Altomünster

Die Dachauer Nachrichten werden gelesen!

Und zwar von **46.000** Lesern täglich.*

Damit haben wir die meisten Leser im Landkreis Dachau!

*Quelle: Media-Analyse 2016

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige:



Tel. 08131 / 563-21



Fax 08131 / 563-49



E-Mail: anzeigen@dachauer-nachrichten.de



Landfrauen fahren ins Knoblauchland

51 Frauen aus den Ortsverbänden, Altomünster, Stumpfenbach, Kiemertshofen, Hohenzell und Oberzeitlbach nahmen an der Bildungsfahrt des BBV teil.

Zuerst ging es zu Faber-Castell nach Stein bei Nürnberg. Die informative Führung gewährte interessante Einblicke in die Fertigung holzgefasster Stifte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand ein Besuch beim Gartenbaubetrieb von Wilhelm und Renate Höfler an. Renate Höfler war die Siegerin der Landfrauenküche

2015. Hier gab es allerlei Wissenswertes rund um die Tomatenproduktion. Die Tomatenpflanzen erreichen eine Länge rund neun Metern und geerntet wird von Mitte April

bis Ende November.

Nach dem anschließenden Stadtbummel und den ersten Lebkucheneinkäufen ging es wieder zurück in die Heimat.



Salonmusik im Klosterhof

Die Verantwortlichen des Kulturförderkreises freuen sich, Sie bei der traditionellen Klosterhofserenade am 30. Juli 2017 um 20 Uhr in Altomünster begrüßen zu dürfen.

Es erwartet Sie ein spannendes Programm mit einigen musikalischen Überraschungen! Das Salonensemble Csárdásparadies ist ein seit über fünfzehn Jahren eingespieltes Ensemble in klassischer Salonorchesterbesetzung aus dem Münchner Westen. Am 30. Juli spielen sie im Klosterhof in einer Besetzung zu acht mit Geige, zwei Klarinetten bzw. Saxophonen, Cello, Kontrabass, Tuba, Schlagzeug und Klavier. Mit Strauß Polken, Zigeunermusik und Foxtrotts der 20er Jahre erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.

Dabei sind: Éljen a Magyar, Polka schnell, J. Strauß, ungarischer Tanz Nr. 5, J. Brahms, Pusztafox & Orientexpress, Foxtrotts der 20er/30er Jahre, „Elephant“ aus Karneval der Tiere, C. Saint-Saens, und Moonriver, H. Mancini, nur um einige Werke zu nennen. Bei Regen wird in das Evangelische Gemeindezentrum ausgewichen. Eintrittskarten zu 15,- Euro€ gibt es im Vorverkauf im Informationsbüro Altomünster, Marktplatz 7, Tel.08254/999744 oder info-buero@altomunster.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele Miele Miele Miele Miele Miele

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!



Wo finde ich was ?

Fortsetzung von Seite 13

Physiotherapeut:

Uwe Damm, Gewerbepark 21, Tel. 08254/997550; Christian Etterer, Marktplatz 4, Öffnungszeiten: Mo-Do 8-20 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Tel. 08254/6409988

Massagen - Krankengymnastik - Lymphdrainage:
Reinhard Hamann, Bahnhof-

straße 8, Tel. 08254/1311;
Medizinische Fußpflege:
Juliane Mühl, Bahnhofstraße 12, Tel. 08254/2447;
Fußpflege: Monika Wollitzer, Sudetenweg 5, Tel. 08254/2415,
Karin Steiner, Nerbstraße 13, Tel. 08254/459277;
Rechtsanwälte:
Reinhard Moritz-Schwän, Lindenstraße 8a, Tel.

08254/8913;
Günther Volpers, Gewerbepark 4, Tel. 08254/996283;
Steuerberater:
Dipl.-Finanzwirt (FH) Horst Prantl, Nerbstraße 2, Tel. 08254/9986-0,
Werner Schuster, Pipinstraße 21, Tel. 08254/994713,
Dr. Wolf Stegemeyer, Bgm.-Drach-Ring 7, Tel. 08254/995082

– Asbestentsorgung

– Eternitdächer
– Fassaden
– Nachtstromspeicheröfen

VORPAGEL
DIENSTLEISTUNG

Moosstraße 18 · 85258 Ebersbach
Tel. 08137/939100 · Mobil 0171/6242501
www.asbestentsorgung-vorpagel.de

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!


Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
Dr. Schultes Apotheke
Altomünster


SCHULTES APOTHEKE
Eine Gesundheit in guten Händen

10 Jahre Klosterladen in ehrenamtlicher Arbeit

Seit zehn Jahren ist der Klosterladen aus Altomünster nicht mehr wegzudenken. Nun konnte dieses kleine Jubiläum im Althof, praktisch direkt vor der Haustür, mit einem Sommerfest am „Tag der offenen Tür“ gefeiert werden.

Die viele Besucher konnten dabei nicht nur Kaffee und Kuchen genießen, sondern auch die „handgemachte“ Musik, die der „Hans und I“ aufspielten. Für das ehrenamtlich wirkende Team des Klosterladens war der gute Besuch auch ein Zeichen der

Wertschätzung.

Gerade wurde in der Jahresversammlung die Vorstandschaft mit Gabi Bachhuber an der Spitze, Birgitta Graf, Pia Schatz, Hannelore Brückner und Irmingard Grimm bestätigt. Der Verein steht somit seit zehn Jahren auf gesunden Füßen.

Die Frauen tun alles, um ihren Laden im Erdgeschoß des historischen „Hilperthaus“ recht bunt und ansprechend zu gestalten. Sehr geschmackvoll haben sie hier Kerzen, religiöse Gegenstände, Kreuze, Rosenkränze und

vielen mehr zu bieten, dazu auch Karten und nicht zu vergessen ihre Ecke mit den fair gehandelten Produkten. Darüber hinaus geben die Damen auch seit Jahren Anleitungen und Kurse zum Kerzenverzieren. Sie schmückten den Brunnen vor dem Haus als Osterbrunnen oder Adventskranz. Aus vielen gesammelten Rezepten konnten sie bereits zwei Kochbücher herausgeben. Es gehört viel Idealismus dazu, seit zehn Jahren so eine unverwechselbare Idee zu haben und sie auch umzusetzen. Mit ihren

Erlösen von ihren Aktionen haben sie in Vergangenheit die kirchliche Jugendarbeit der Gemeinde, eine Schule in Togo und das Kinderhospiz im Allgäu unterstützt. Dies-

mal soll der Erlös des kleinen Jubiläums für eine Bank rund um den Baum vor dem Rathaus im Althof verwendet werden, die zum Ausruhen einlädt.



Ehejubilare



Sehr viele „Jubilare“ hatten die Einladung von der Pfarrgemeinde und Pater Michael

zum Ehejubiläumsgottesdienst wahr genommen. Beschenkt mit einer roten Rose

stellten sie sich gerne zum Fototermin an der Treppe zum Pfarrbüro auf.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Setzmüller Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Stadtwerke Dachau

In der Region erhältlich – in der Region präsent.

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Jetzt aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif wechseln und Geld sparen!

Best Strom

Mehr Infos unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder